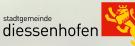
Altersleitbild der Gemeinden Basadingen-Schlattingen Diessenhofen Schlatt TG

«Alter geht uns alle an»









it dem Altersleitbild 2020 der Region Diessenhofen zeigen wir Ihnen auf, wie unsere Gemeinden miteinander in den nächsten Jahren die Schwerpunkte der Alterspolitik setzen. Die Zusammenarbeit der Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Diessenhofen und Schlatt soll gestärkt werden. Wir verfolgen dabei eine aktuelle und zukunftsorientierte Alterspolitik, wobei die Entscheidungsträger der Gemeinden regelmässig die Zielsetzungen und Massnahmen überprüfen. Das Altersleitbild ist unsere Grundlage, um bestehende und neue Aufgaben einer älter werdenden Gesellschaft kompetent, professionell, sorgsam und umfassend zu erfüllen. Ein Altersleitbild kann jedoch niemals von den Behörden allein umgesetzt werden. Zur Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen rund ums Alter, ist das Mitwirken verschiedener Organisationen, Vereine und der gesamten Gesellschaft unerlässlich.

Die Leitsätze sollen dabei behilflich sein, den Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Diessenhofen und Schlatt eine aktive, selbständige und kreative Lebensweise zu ermöglichen und bei guter Lebensqualität würdig alt zu werden. Sie sollen die Sicherheit haben, im Falle von Pflegebedürftigkeit und am Lebensende, auf die nötige Hilfe und Unterstützung zählen zu können.

In diesem Sinne wollen wir mit dem Altersleitbild der Region Diessenhofen Behördenmitglieder zum Handeln animieren, Vertreter von Institutionen, Betroffene und alle weiteren Interessierten zum Nachdenken anregen. Allen, die sich für das Wohl der Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinden einsetzen, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Werte

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Diessenhofen und Schlatt, die politisch tätigen Personen und alle Akteurinnen und Akteure in der Altersarbeit der Gemeinden sorgen gemeinsam für eine gute Lebensqualität im Alter. Ihr Entscheiden und Handeln wird von folgenden Grundsätzen und Werten geprägt:



- Die Würde des alten Menschen wird respektiert, unabhängig von Gesundheitszustand, Leistungsfähigkeit, Lebenssituation sowie kultureller und religiöser Herkunft.
- Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden sollen möglichst ihren Vorstellungen entsprechend alt werden können. Ein breites Spektrum an Lebens- und Wohnformen ist akzeptiert und basiert auf Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Bevölkerung.
- Eine grösstmögliche Selbstbestimmung und Selbständigkeit in allen Lebenslagen des Alters wird angestrebt. Die notwendigen Unterstützungsangebote werden bedarfsgerecht sichergestellt.
- Die älteren Menschen aus den Gemeinden sind mit ihren Fähigkeiten wertvoll für das Gemeinwesen. Sie leisten zwischen den Generationen und innerhalb ihrer Generation einen Beitrag zur Solidarität.
- Die älteren Menschen in den Gemeinden tragen mit ihrem Verhalten dazu bei, dass ihre Gesundheit und ihre Lebensqualität positiv beeinflusst werden.

Sechs Handlungsfelder

Auf Grund der Befragung (Frühjahr 2019) der Seniorinnen und Senioren (>65) in den Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Diessenhofen und Schlatt wurden folgende sechs Handlungsfelder definiert:

Lebensgestaltung und freiwilliges Engagement

- Freiwilligenarbeit
- Nachbarschaft
- Gesundheit
- Begegnung
- Religion

1



Mobilität und Infrastruktur

- Verkehr
- ■ÖV
- Langsamverkehr
- Barrierefreiheit

2



Dienstleistungen

- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Pflege
- Entlastung
- Soziale Dienste
- Dienste am Lebensende

3



Sicherheit

 Persönliche und finanzielle Sicherheit

Wohnen

- Wohnen zu Hause
- Wohnen im Heim
- NeueWohnformen

5

Information und Kommunikation

- Information
- Beratung
- Koordination







1 | Lebensgestaltung und freiwilliges Engagement

Freiwilligenarbeit | Nachbarschaft | Gesundheit | Begegnung

Ältere Menschen können sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Gesellschaft engagieren. In den verschiedenen Bereichen der Lebensgestaltung stehen ihnen Angebote zur Verfügung, welche ihre Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse berücksichtigen.

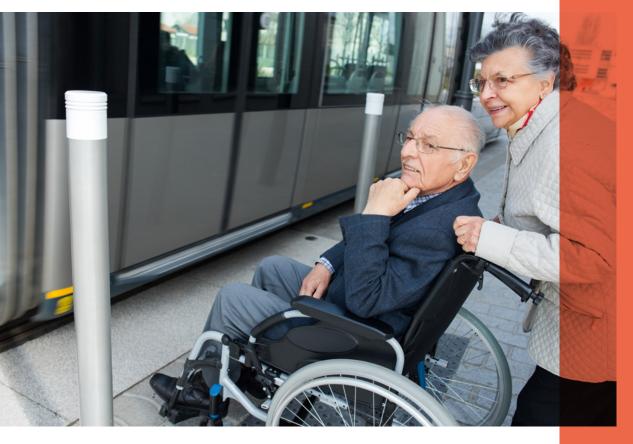


- Für die Pflege sozialer Kontakte besteht ein vielfältiges und gut zugängliches Angebot.
- Für gesundheitsfördernde Aktivitäten ist eine attraktive und zeitgemässe Infrastruktur vorhanden.
- Die älteren Menschen sorgen eigenverantwortlich für ihre Gesundheit und Lebensqualität. Bei Präventionsmassnahmen und gesundheitsfördernden Aktivitäten werden sie von Bund, Kanton und Gemeinde darin unterstützt.
- Jüngere und ältere Menschen haben die Möglichkeit, durch Freiwilligenarbeit einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.
- Die Angebote und Einsatzmöglichkeiten für die Freiwilligenarbeit sind bekannt.
- Ältere Menschen fühlen sich, unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft, als Teil unserer Gesellschaft.
- Das Zusammenleben der Generationen ist lebendig und geprägt durch Wertschätzung und Respekt.
- Alle Generationen können sich begegnen und austauschen.

2 | Mobilität und Infrastruktur

Verkehr | Barrierefreiheit

Ältere Menschen können sich möglichst lange, selbständig und sicher in ihrem gewohnten Umfeld bewegen.



- Verkehrswege sind gut begehbar und sicher.
- Ältere Menschen können den öffentlichen Verkehr möglichst lange benutzen.
- Die Gemeinden sind miteinander verbunden (ÖV, Fahrdienste).
- Der Zugang zu öffentlichen Gebäuden und Anlagen ist sicher und hindernisfrei.
- Die Gesetze und Vorschriften zum hindernisfreien Bauen sind den privaten Bauherrschaften bekannt.
- Öffentliche Wege sind hindernisfrei.
- Im öffentlichen Raum stehen ausreichend Sitzbänke und hindernisfreie sanitäre Anlagen zur Verfügung.
- Die Angebote des SBB-Bahnhofs und der Poststellen in den Gemeinden sind auch für alte Menschen hindernisfrei und kundenfreundlich.

3 | Dienstleistungen

Hauswirtschaft | Betreuung | Pflege Entlastung | Dienste am Lebensende

In den Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Diessenhofen und Schlatt steht den älteren Menschen ein breites, bedürfnisgerechtes und qualitativ gutes Angebot an Dienstleistungen zur Verfügung, welches ihnen die Möglichkeiten zur selbständigen Lebensführung gibt. Es gilt der Grundsatz «ambulant vor stationär».



- Ältere Menschen sind in der Lage, ihren Alltag selbständig zu bewältigen. Hierfür stehen ihnen bedarfsgerechte Leistungen zur Verfügung.
- Betreuung, Pflege und medizinische Versorgung sind sichergestellt.
- Die Gemeinden sind für Dienstleister im medizinischen Bereich attraktiv.
- Für die Langzeitpflege stehen in der Gemeinde genügend geeignete Plätze zur Verfügung.
- Es besteht ein ausreichendes Angebot an Entlastungsmöglichkeiten für betreuende und pflegende Angehörige.
- Die Entlastungsangebote sind bekannt.
- Die Qualität von Betreuung und Pflege ist gesichert.
- Alle Dienstleistungsangebote sind koordiniert.
- Am Lebensende: Ein würdevolles Sterben gehört zum Leben.
- Personen, die in die letzte Lebensphase eintreten, und ihre Angehörigen sind über «palliative care» informiert.
- Die Friedhofgestaltung und die Betreuung auf dem Friedhof sind bedürfnisgerecht.

4 | Sicherheit

Persönliche und finanzielle Sicherheit

Ältere Menschen können ihren Lebensabend in gesicherten wirtschaftlichen Verhältnissen verbringen. Ihrem erhöhten Sicherheitsbedürfnis wird angemessen Rechnung getragen.

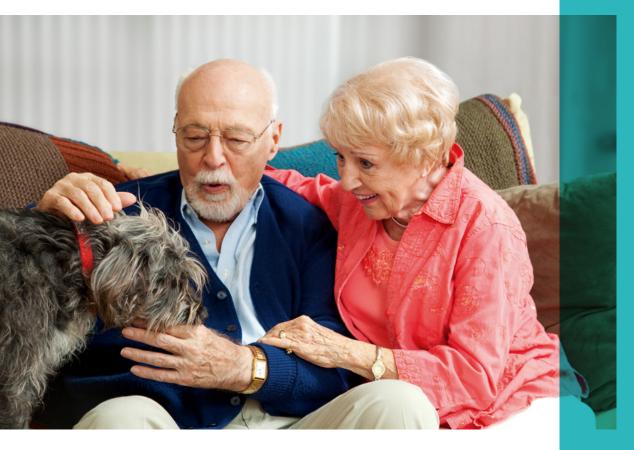


- Altere Menschen fühlen sich sicher im privaten, wie auch im öffentlichen Raum.
- Finanzielle Mittel zur Unterstützung der Altersarbeit stehen sowohl für Projekte, als auch für individuelle Vorhaben zur Verfügung.
- Ältere Menschen in einfachen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Zugang zu individueller Unterstützung und Hilfe im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.
- Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Diessenhofen und Schlatt tragen durch verantwortungsvolles Handeln dazu bei, dass ihre finanzielle Sicherheit im Alter gewährleistet ist.
- Notrufsysteme und Ortungsgeräte sind verbreitet in Funktion.

5 | Wohnen

Wohnen zu Hause | Wohnen im Heim | Neue Wohnformen

Die Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Diessenhofen und Schlatt sind für die ältere Bevölkerung als Wohnorte attraktiv. Ältere Menschen können, wenn immer möglich, selbst wählen, wo und wie sie leben möchten.

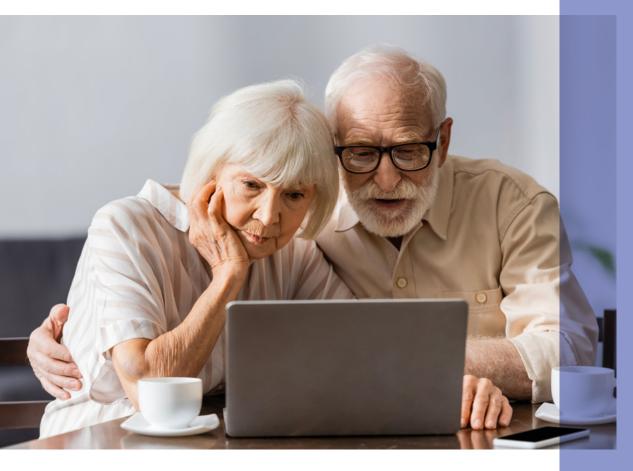


- Ältere Menschen können so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben. Die Planung von Wohnraum und Versorgungsstrukturen orientiert sich am Grundsatz «ambulant vor stationär».
- Das Angebot an hindernisfreien und altersgerechten Wohnungen entspricht dem Bedarf.
- Die Planung beruht auf zuverlässigen Prognosen der demographischen Entwicklung. Diese Prognosen stehen allen mit der Planung beschäftigten Organisationen zur Verfügung.
- Der Vielfalt der unterschiedlichen Wohnbedürfnisse im Alter wird Rechnung getragen.
- Beim Wohnen und in der Wohnraumgestaltung stehen die Bedürfnisse der älteren Menschen im Zentrum. Gegenüber Ökologie und Denkmalschutz haben diese Vorrang.

6 | Information und Kommunikation

Information | Beratung | Koordination

Ältere Menschen und ihr soziales Umfeld sind über die Angebote und Dienstleistungen in den Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Diessenhofen und Schlatt informiert. Sie haben Zugang zur Beratung und Information zum Thema Alter.



- Die Organisationen in den Gemeinden, die Dienstleistungen für ältere Menschen anbieten, sind untereinander vernetzt und koordinieren ihre Angebote und Termine.
- Die Dienstleistungen der Koordinationsstelle sind bekannt.
- Die Informationen in Publikationen, Präsentationen, Vorträgen usw. sind altersgerecht gestaltet und dargeboten.
- Ältere Menschen sind gut informiert über Themen des Alterns und des Alters.
- Ältere Menschen werden bei Vorhaben und Entscheiden, die sie betreffen, miteinbezogen.